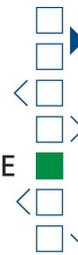




Herz-Jesu-Krankenhaus
Münster-Hiltrup
Kompetenz und Zuwendung

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

AKADEMIE FÜR ÄRZTLICHE FORTBILDUNG



Ärztammer Westfalen-Lippe
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe
Körperschaften des öffentlichen Rechts

Einladung

für Ärzte/innen, Medizinische Fachangestellte, Diabetesberater und Pflegepersonal

zu einer Fortbildungsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin des Herz-Jesu-Krankenhauses Münster-Hiltrup am **Samstag, 25. Januar 2014, 09:00 bis 13:00 Uhr, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Plenarsaal, Robert-Schirrigk-Str. 4 – 6, 44141 Dortmund**

(Zufahrt über die Karl-Liebknecht-Str. – Anfahrtsskizze siehe Rückseite)

Behandlung von Patienten mit Migrationsvorgeschichte – Kulturfallen im ärztlichen Alltag –

Die immer häufiger werdenden Begegnungen mit Patienten aus fremden kulturellen Herkünften führen oft zu schwierigen Situationen im Klinik- und Praxisalltag. Menschen mit ausländischer Herkunft in Deutschland stellen im Hinblick auf die medizinische Versorgung besondere Anforderungen an die behandelnden Ärztinnen und Ärzte. Kenntnisse über soziokulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten, über Zusammenhänge zwischen Migration und Erkrankung sowie über den Umgang mit sprachlichen Barrieren sind gefordert. Um Patienten mit Zuwanderungsgeschichte im Gesundheitswesen begleiten und sie in ihren Lebensaktivitäten angemessen unterstützen und gleichzeitig den eigenen klinischen Arbeitsalltag erleichtern zu können, sollten deren spezifische Bedürfnisse fachgerecht erfasst werden können.

Ärztinnen und Ärzte und Angehörige anderer Gesundheitsberufe sollen in dieser speziell für sie konzipierten Fortbildungsveranstaltung in ihrem Umgang mit Patienten mit Migrationsvorgeschichte unterstützt werden. Die Veranstaltung beinhaltet praxisrelevante Tipps zur Umsetzung in der Praxis und im Krankenhaus und geht insbesondere auf die Behandlung von Patienten aus dem türkischen Kulturkreis ein.

Grußworte

Dr. med. Rudolf Kaiser, Münster, Menschenrechtsbeauftragter des Vorstandes der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Dr. med. Mehmet Erdogan, Deutsch Türkische Mediziner Gesellschaft NRW

Prof. Dr. med. Fuat Saner, Deutsch Türkische Mediziner Gesellschaft NRW

Diabetes mellitus Typ II bei Patienten mit Migrationsvorgeschichte

Yildiz Akyildiz, Abteilung für Innere Medizin, Mariannen Hospital, Werl

Schmerz und Kultursensibilität

Dr. med. univ. Solmaz Golsabahi-Broclawski, Bielefeld, Ärztliche Direktorin der Hellweg-Kliniken (Bielefeld/Lage/Oerlinghausen), 1. Vorsitzende des Dachverbandes der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik DTPPP e. V.

PAUSE

Umgang mit Patienten mit Migrationsvorgeschichte in der schmerztherapeutischen Ambulanz

Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Ingrid Gralow, Leiterin der Schmerzambulanz und -Tagesklinik der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerzambulanz am Universitätsklinikum Münster

Bitte wenden!

Hepatitis B bei Patienten mit Migrationsvorgeschichte

PD Dr. med. Anton Gillessen, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup

Abschlussdiskussion und Verabschiedung

Schriftliche Anmeldung (bis 17.01.2014) erforderlich an: (Es erfolgt keine schriftliche Rückmeldung)

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Fax: 0251 929-2249, E-Mail: lamkemeyer@aekwl.de oder decampos@aekwl.de
Auskunft-Tel.: 0251 929-2224 oder 0251 929-2208

Leitung: PD Dr. med. Anton Gillessen, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup

Die Tagung findet mit freundlicher Unterstützung der Firma Janssen-Cilag GmbH (€ 2.700,00) statt.

Hinweise für die Tagungsteilnehmer/innen:

Teilnehmergebühren:

- Mitglieder der Akademie: € 15,00
- Nichtmitglieder der Akademie: € 25,00
- Andere Zielgruppen: € 15,00
- Arbeitslos/Erziehungsurlaub: € 10,00 (unter Vorlage einer aktuellen Bescheinigung von der Agentur für Arbeit)
- Studenten/innen: kostenfrei (unter Vorlage des Studentenausweises)

- Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie im Tagungsbüro

- Während der Veranstaltung sind Sie unter Telefon 0231 9432-0 zu erreichen

- Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 5 Punkten (Kategorie: A) anrechenbar.

- Elektronische Erfassung von Fortbildungspunkten: Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren Fortbildungsausweis oder die Barcode-Etiketten zu allen Fortbildungsveranstaltungen mitbringen.

Anfahrtsskizze:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- U-Bahn Linien
 - U 47 - Richtung Aplerbeck
 - U 41 - Richtung Hörde

Ausstieg "Märkische Straße"

